

Bilanz zum 31. Dezember 2006**Hotel Aktiengesellschaft Wuppertal, Wuppertal****AKTIVA**

	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	468,00	0,00
	<u>468,00</u>	<u>0,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.700.888,19	2.823.934,19
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.322,00	1.727,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.958,44	0,00
	<u>2.704.168,63</u>	<u>2.825.661,19</u>
	.....2.704.636,63	.....2.825.661,19
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. geleistete Anzahlungen	29.587,43	0,00
	<u>29.587,43</u>	<u>0,00</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.544,31	19.099,39
2. sonstige Vermögensgegenstände	21.123,74	59.208,84
	<u>24.668,05</u>	<u>78.308,23</u>
III. Wertpapiere		
1. eigene Anteile	460,16	460,16
	<u>460,16</u>	<u>460,16</u>
IV. Kassenbestand, Bankguthaben, Schecks	<u>98.606,50</u>	<u>53,16</u>
	.....153.322,14	.....78.821,55
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.456,00	23.462,00
- davon Disagio: EUR 13.456,00 (Vorjahr: EUR 23.462,00)		
	<u>2.871.414,77</u>	<u>2.927.944,74</u>

SIVA

	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR
Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	383.468,91	383.468,91
II. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklagen	38.346,89	38.346,89
2. Rücklagen für eigene Anteile	460,16	460,16
	<u>38.807,05</u>	<u>38.807,05</u>
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	488.724,50	494.865,90
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	27.472,19	-6.141,40
	.....938.472,65	.....911.000,46
Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	11.118,47	0,00
2. sonstige Rückstellungen	97.886,00	19.220,38
	.....109.004,47	.....19.220,38
Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	425.976,43	629.977,94
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 148.976,43 (Vorjahr: EUR 204.729,20)		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	20.405,73
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 20.405,73)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.705,99	70.778,42
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 101.705,99 (Vorjahr: EUR 70.778,42)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.295.718,37	1.276.024,95
- davon aus Steuern: EUR 3.517,21 (Vorjahr: EUR 0,00)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 102,51)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 78.463,23 (Vorjahr: EUR 28.523,79)		
- davon mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren: EUR 1.089.384,23 (Vorjahr: EUR 1.158.087,45)		
	.....1.823.400,79	.....1.997.187,04
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>536,86</u>	<u>536,86</u>
	<u>2.871.414,77</u>	<u>2.927.944,74</u>

Gewinn- und Verlustrechnung 2006

Hotel Aktiengesellschaft Wuppertal, Wuppertal

	2006 EUR	2005 EUR
1. Umsatzerlöse	709.098,18	845.088,70
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>1.050,14</u>	<u>107.931,73</u>
3. Gesamtleistung	<u>710.148,32</u>	<u>953.020,43</u>
4. Rohergebnis	710.148,32	953.020,43
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-24.378,21	-20.148,50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-6.650,39</u>	<u>-4.672,58</u>
	-31.028,60	-24.821,08
6. Abschreibungen	-123.766,08	-126.790,17
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-429.011,34</u>	<u>-703.974,24</u>
8. Betriebsergebnis	126.342,30	97.434,94
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	484,17	63,30
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-65.277,44</u>	<u>-81.548,15</u>
11. Finanzergebnis	<u>-64.793,27</u>	<u>-81.484,85</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	61.549,03	15.950,09
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / erstattete Steuern vom Einkommen und Ertrag	-11.224,86	760,49
14. sonstige Steuern	<u>-22.851,98</u>	<u>-22.851,98</u>
15. Summe Steuern	<u>-34.076,84</u>	<u>-22.091,49</u>
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	27.472,19	-6.141,40
17. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>488.724,50</u>	<u>494.865,90</u>
18. Bilanzgewinn/-verlust	<u>516.196,69</u>	<u>488.724,50</u>

Hotel Aktiengesellschaft, Wuppertal Anhang für das Geschäftsjahr 2006

I. Darstellungsform

Der vorliegende Abschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, des Aktiengesetzes sowie ergänzenden Vorschriften der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Gliederung und Ausweis der Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen nach den Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften. Bei der Aufstellung des Anhangs wurden die Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften in Anspruch genommen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Abschluss zum 31. Dezember 2006 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den Vorschriften für Kapitalgesellschaften. Bilanzierungswahlrechte und Bilanzierungshilfen wurden nicht in Anspruch genommen. Die angewandten Bewertungsgrundsätze erläutern wir wie folgt:

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich angemessener Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung erfolgt bei Gebäuden, soweit sie angeschafft wurden, linear, soweit sie hergestellt wurden stufendegressiv. Geringwertige Anlagegegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Ihr Abgang wird auch für das Zugangsjahr unterstellt.

Forderungen und liquide Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zum Nominalwert angesetzt. Es handelt sich hierbei um eigene Anteile, deren noch in D-Mark bezeichneter Nominalwert von DM 100,00 pro Anteil mit dem amtlichen Referenzkurs umgerechnet wurde.

Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv/passiv) werden in der Höhe gebildet, in der Aus-/Einzahlungen vorgenommen worden sind, die Aufwand/Ertrag nachfolgender Perioden betreffen.

Das **Eigenkapital** wird zum Nennwert bilanziert. Nach den Vorschriften des Einführungsgesetzes zum Aktiengesetz (EgAktG) macht die Hotel-AG als Altgesellschaft (Eintragung im Handelsregister vor dem 1. Januar 1999) von ihrem Wahlrecht Gebrauch, ihre Aktien auch nach der Währungsumstellung in D-Mark zu bezeichnen. Sämtliche DM-Nominalwerte werden für die Bilanzierung mit dem Referenzkurs umgerechnet, so dass die im Handelsregister eingetragenen DM-Beträge für die im vorliegenden Jahresabschluss ausgewiesenen Euro-Beträge stehen. Diese Regelung gilt neben dem gezeichneten Kapital auch für alle anderen Eigenkapitalbestandteile.

Der Vorstand der Hotel-AG schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 27.472,19 auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Steuer- und sonstigen **Rückstellungen** wurden in dem Umfang gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Rechnungsabgrenzungsposten (passiv) wurden in Höhe der im Berichtsjahr eingegangenen Zahlungen gebildet, die Ertrag für das Folgejahr darstellen.

III. Einzelangaben zur Bilanz

Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv)

Der Ausweis im Berichtsjahr enthält Kreditbereitstellungskosten in Höhe von EUR 13.456,00

Wertpapiere des Umlaufvermögens (eigene Anteile)

Der Bestand an eigenen Aktien beläuft sich im Berichtsjahr auf DM 900,00 (=EUR 460,16). Die Anteile werden zum Nennwert bilanziert. Es handelt sich um acht Aktien und einen Zeichnungsschein im Nennwert von je DM 100,00, die insgesamt 0,12% des Grundkapitals der Gesellschaft ausmachen.

Verbindlichkeiten

die Restlaufzeiten stellen sich wie folgt dar:

	<u>bis zu einem Jahr</u>	<u>über 5 Jahre</u>
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten:		
-gegenüber Kreditinstituten	148.976,43	0,00
-aus Lieferungen und Leistungen	101.705,99	0,00
-sonstige Verbindlichkeiten	<u>78.463,23</u>	<u>1.089.384,23</u>
	329.145,65	1.089.384,23
	=====	=====

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in Höhe von TEUR 2 und in den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 334 Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Stadt Wuppertal (Gesellschafterin) enthalten.

Besicherung durch Grundschulden

Von den Verbindlichkeiten sind insgesamt TEUR 946 durch Grundschulden in Höhe von 1.419 besichert.

IV. Sonstige Angaben

1. Vorstand

Alleiniger Vorstand war im Berichtsjahr Herr Jörg Beier, städtischer Verwaltungsrat, Wuppertal.

2. Aufsichtsrat

Aufsichtsratsmitglieder waren im Jahr 2006 die Damen und Herren:

Karlheinz Emmert, Stadtverordneter, Wuppertal (Vorsitzender)

Ralf Geisendörfer, Stadtverordneter, Wuppertal (stellvertretender Vorsitzender)

Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig, Wuppertal

Andrea Winterhager, Stadtverordnete, Wuppertal

Gerd Arthur Zarges, Bezirksvorsteher, Wuppertal

Dorothea Glauner, Stadtverordnete, Wuppertal

Christine Behle, Stadtverordnete, Wuppertal

Oliver Siegfried Wagner, Stadtverordneter, Wuppertal

Gerta Siller, Stadtverordnete, Wuppertal

Die Bezüge des Vorstands betragen im Berichtsjahr EUR 4.681,00, der Aufsichtsrat erhielt EUR 7.730,72.

Wuppertal, den 13. Februar 2007
Hotel-Aktiengesellschaft


(Vorstand)

Hotel-Aktiengesellschaft Wuppertal

Winklerstr. 1-3 · 42283 Wuppertal · Zimmer 401-403
Telefon 0202/563 4137 · Telefax 0202/563 8110 · Postfach 200832, 42208 Wuppertal

Lagebericht

des Vorstandes der Hotel-AG für das Geschäftsjahr 2006

Das Geschäftsjahr 2006 schließt mit einem Jahresüberschuss von EUR 27.472,19 ab Nach Verrechnung des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 488.724,50 ergibt sich ein Bilanzgewinn von EUR 516.196,69.

Die betrieblichen Aufwendungen betragen TEUR 820 in 2006. Sie sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2005 um EUR151 geringer. Hauptursachen sind rückläufige Reparaturaufwendungen, insbesondere durch verbesserte Ausschreibungsergebnisse.

Die Umsatzerlöse einschließlich Nebenkostenabrechnung beliefen sich in 2006 auf TEUR 709.

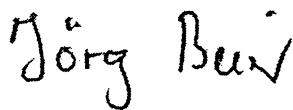
Für die kommenden Jahre erwarten wir eine stabile Geschäftsentwicklung. Die Umsätze sind durch unbefristete Mietverträge mit der Stadt Wuppertal sichergestellt.

Im Jahre 2007 erwarten wir um ca. EUR 570 000,-- höhere sonstige Erträge aus dem Ausbau des Dachgeschosses für GMW und ARGE. Die Kosten für den Ausbau werden durch eine Mietsonderzahlung refinanziert. Die Hotel-AG wird für ca. EUR 130 000,-- einen Aufzug umbauen und um eine Station erweitern. Darüber hinaus werden weitere Renovierungsmaßnahmen insbesondere im Verwaltungsbereich einschließlich der Verbesserung des Brandschutzes vorgenommen.

Die Hotel-AG hat bei den im Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften im Geschäftsjahr 2006 nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten.

Andere Maßnahmen im Sinne des § 312 Abs. 1 Aktiengesetz wurden im Geschäftsjahr nicht getroffen oder unterlassen.

Wuppertal, 09.02.2007



Jörg Beier

Bankkonten:

Deutsche Bank, Filiale Wuppertal-Barmen · Stadtparkasse Wuppertal, Zweigniederlassung Wuppertal-Barmen

Aufsichtsrat: Karlheinz Emmert, Vorsitzender · Vorstand: Städt. Verwaltungsrat Jörg Beier
Amtsgericht Wuppertal Register-Nr. HRB 2197

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Aufsichtsrat der Hotel Aktiengesellschaft Wuppertal

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Hotel Aktiengesellschaft Wuppertal, Wuppertal, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung/des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.


Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

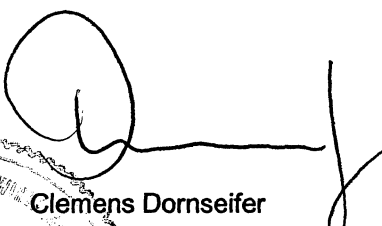
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Wuppertal, den 8. März 2007

TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Dipl.-Kfm. Dieter L. Schmidt
Wirtschaftsprüfer


Clemens Dornseifer
Wirtschaftsprüfer

